

Q

Quaab s. Quawß

Quaatsch ¹ **m** weinerliches Klagen, Jammern.

Quaatsch ² **f**, -e weinerlich klagende Frau.

quaatsche mitleidheischend weinen, klagend weinen (von Kindern), grundlos jammern, wehleidig tun, über kleine Unannehmlichkeiten klagen (s.a. knaatsche, knauze).

Jequaatsch

Quaatscherej **f** weinerliches Klagen, Jammern.

Quaatschfott **f**, -fött gerne weinendes Kind (s.a. Jrauzköpp).

quaatschisch, **quaatschije** weinerlich, mitleidheischend, wehleidig.

Quaatschjelles **m**, -e, -je gerne weinendes Kind.

Quaatschköpp **m**, -köpp, -köppsche dass.

quabbele schwabbeln, sich schlotterig bewegen.

quabbelisch, **quabbelije** schlotterig, feist; *quabbelisch Fäll* (Fell, Haut), *ene quabbelije Buch* (Bauch).

Quäæt **f**, -e, -sche Schwieler, Quaddel, Hautblase (s.a. Kalëfsköpp).

Quäætfott **f**, -fött Person mit ausdauerndem Sitzfleisch, die Besuche ungebührlich lange ausdehnt.

quäle 1. quälen.

2. hartnäckig bitten; *für / öm jet quäle*.

Quälle-Nas **f**, -Nase Knollennase.

Quälqoch / **Quilqoch** **f** Unannehmlichkeiten, Beschwerden, Scherereien, Ungemach, Sorgen, Qual (s.a. Moläste); *Quälqoch han met jet; van Quälqoch frej werde*.

Quant **m**, -e, **Quäntsche** Fuß (s.a. Put); *stenkije Quante; halt deng Quante bej disch!*; *ene e Quäntsche halde* jem. ein Bein(-chen) stellen.
Schweeßquante

Quasel **m** Geschwätz.

quasele schwätzen.

Jequasels

Quaselej **f** das Schwätzen.

Quäß P1 Streit, Streitigkeiten, Scherereien (franz. question = Streit, Streitfrage; ndl. kwestie = Streit, Streitpunkt); *Quäß han / krijje* Meinungsverschiedenheiten haben, kriegten.

Quatschbühl m, -e einer, der unablässig redet, Schwätzer.

Quätschbühl m, -e Ziehharmonika, Handharmonika (s.a. Träckmonņka); *om Quätschbühl spelle*.

quatsche quillen; *et quatsch* für das Geräusch beim Gehen durch sumpfiges oder morastiges Gelände; *de Schohn quatsche* vor Nässe.

quatschnawß tiefend nass.

Quattel f, -e, -sche Wachtel.

Quawß / Quaaß m, -te Quastenpinsel, Wedel (mhd. queste = Wedel, Laubbüschel; ndl. kwast).

Kieşquawßte, Wejh-, Wejhwasser-, Wißquawß

Quent f in der RA: *disch spreñk de Quent* dir reißt der Geduldsfaden, du wirst wütend, braust auf; *op eemōl eß dām de Quent jespronge* er geriet plötzlich in Zorn.

Quespel m, -e, -sche Handfeger, Handbesen (ndl. kwispel = Büschel, Weihwedel).

Messe-, Wejhwasserquespel

quespele mit dem Quespel kehren.

quick quitt, los, verlustig; *jet quick werde* loswerden, *isch ben dat quick* ich habe mich dessen entledigt; *jetz semme quick!* jetzt schulden wir uns gegenseitig nichts mehr, *jet quick sen* etwas verloren haben, *jetz beßte di Jäld quick* jetzt hast du dein Geld (leichtfertig) ausgegeben; *dām semme quick!* den sind wir los!

quiddele umständlich reden (RhWB) (mhd. quitteln = schwatzen).

Quişel f, -e, -sche 1. Betschwester, scheinheilige Person (ndl. kwezel) (s.a. Bejing).

2. Dimin.: *Quişelsche* scherzh. behende, kleine Person, lebhaftes Kleinkind.

quişelisch, quişelije frömmelnd, scheinheilig, wehleidig, nörgelnd.

Quişelsfott f, -fött verächtl. iron. Betschwester, Scheinheilige.

Quilqoch s. Quälqoch

quittejäel gelb wie eine Quitte, quittengelb.
